

## 307480-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abfallcontainer und -körbe – MKK Eigenbetrieb Abfallwirtschaft - Vergabe von Herstellung, Lieferung und Verteilung von Abfallbehältern (MGB) inklusive Leistungen der Behälteridentifikation für Kommunen des Main-Kinzig-Kreises

OJ S 86/2026 05/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

E-Mail: [vergabestelle@goerg.de](mailto:vergabestelle@goerg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: MKK Eigenbetrieb Abfallwirtschaft - Vergabe von Herstellung, Lieferung und Verteilung von Abfallbehältern (MGB) inklusive Leistungen der Behälteridentifikation für Kommunen des Main-Kinzig-Kreises

Beschreibung: Herstellung, Lieferung und Verteilung von Abfallbehältern (MGB) inklusive Leistungen der Behälteridentifikation für die Kommunen Brachttal, Hasselroth, Bad Soden-Salmünster, Jossgrund, Schlüchtern, Sinntal und Steinau an der Straße. Die Vergabe der Leistungen erfolgt in einem Los.

Kennung des Verfahrens: 62f20b20-2d85-4075-831e-5adae611e3b4

Interne Kennung: 60776-21

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34928480 Abfallcontainer und -körbe

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44613700 Abfallsammelbehälter, 44613800 Abfallcontainer

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Main-Kinzig-Kreis

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0SMN93#

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen  
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten  
Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: MKK Eigenbetrieb Abfallwirtschaft - Vergabe von Herstellung, Lieferung und Verteilung von Abfallbehältern (MGB) inklusive Leistungen der Behälteridentifikation für Kommunen des Main-Kinzig-Kreises

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die Herstellung, Lieferung und Verteilung von Abfallbehältern (MGB) inklusive Leistungen der Behälteridentifikation für die Kommunen Brachtal, Hasselroth, Bad Soden-Salmünster, Jossgrund, Schlüchtern, Sinntal und Steinau an der Straße. Im Einzelnen umfasst der Auftrag: - die Herstellung und Lieferung von 2-Rad-MGB und 4-Rad-MGB inkl. RFID-Transpondern im Rahmen einer Erstbereitstellung, - das Verchipten von Bestandsbehältern (Nachverchipten), - den Größentausch von Behältern, - den Austausch beschädigter Behälter gegen Neubehälter, - die vollständige Verteilung von neuen Behältern in einzelnen Kommunen, - die Erstellung und Anbringung von Barcode-Etiketten und das Verheiraten der Behälterdaten mit den RFID-Transpondern, - die Lieferung von Zubehör für die Behälteridentifikation und von Ersatzteilen, - eine nachlaufende Bereitstellung von 2-Rad-MGB und 4-Rad-MGB inkl. RFID-Transpondern sowie Zubehör und Ersatzteile auf der Basis von Einzelabrufen. Die Vergabe der Leistungen erfolgt in einem Los (Gesamt-Vertrag). Die Erstbereitstellung hat inklusive der abschließenden Datenlieferung bis zum 31.12.2026 zu erfolgen. Die nachlaufende Bereitstellung hat eine Laufzeit von 4 Jahren ohne Verlängerungsoption (01.09.2026 bis 31.08.2030). Dem Auftraggeber sind Muster der angebotenen MGB zur Verfügung zu stellen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.  
Interne Kennung: 60776-21

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34928480 Abfallcontainer und -körbe

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44613700 Abfallsammelbehälter, 44613800 Abfallcontainer

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Keine Verlängerungsoption

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Main-Kinzig-Kreis

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein  
Zusätzliche Informationen: Es wird klarstellend darauf hingewiesen, dass die Überschriften der Kriterien "Eintragung in das Handelsregister", "Finanzkennzahlen" und "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" in Abschnitt 5.1.9 der Auftragsbekanntmachung aus technischen Gründen den aufgestellten und beschriebenen Eignungskriterien nicht vollumfänglich entsprechen. Die vollständigen Anforderungen an die Eignung können dem jeweils korrespondierenden Beschreibungstext zum Kriterium entnommen werden. Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich der Auftraggeber dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungslieferung nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nr. 1: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB oder § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen, oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen werden, Nr. 2: Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, Nr. 3: Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer

Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes, Nr. 4: Erklärung über die Einhaltung des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen entsprechend der Vorgaben § 4 Abs. 1 und 2 des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz und zur Zahlung des Mindestlohns gem. § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz sowie darüber, dass der Bieter nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden ist und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen), Nr. 5: Erklärung zum Russlandgeschäft.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nr. 1: Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023-2025), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere Herstellung, Lieferung und Verteilung von Abfallbehältern und Behälteridentifikation), unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, Nr. 2: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung über mindestens EUR 2.000.000,00 für Personen- und Sachschäden und EUR 1.000.000,00 für Vermögensschäden pro Versicherungsjahr oder Erklärung eines Versicherers darüber, dass eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung zum Zeitpunkt der Leistungserbringung abgeschlossen wird, Nr. 3: Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nr. 1: Nachweis einschlägiger Erfahrungen durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten 3 Kalenderjahre sowie des laufenden Jahres erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere Herstellung, Lieferung und Verteilung von Abfallbehältern und Behälteridentifikation), unter Angabe eines Ansprechpartners bei dem Auftraggeber je Projekt / Referenz, des Auftragswertes und Beschreibung von Leistungsort, Art und Umfang der Leistungserbringung, insbesondere ob die Leistung unter Einbindung von Nachunternehmern erbracht worden sind (Referenzliste), Nr. 2: Erklärung zur Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023 - 2025) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen, Nr. 3: Erklärung / Darlegung über die Qualifikation und Berufserfahrung des für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals, Nr. 4: Erklärung / Darlegung über die dem Bieter für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung, Nr. 5: Bietererklärung, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, Nr. 6: Vorlage eines Grobkonzepts zur Umsetzung der Leistungen (Umsetzungskonzept), aus dem insbesondere die geplante Vorgehensweise bei der Behälterverteilung und dem Nachverchippen, die zeitliche Planung sowie die vorgesehene personelle und technische Ausstattung hervorgehen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMN93/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMN93>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMN93>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß §§ 56 ff. VgV.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung über mindestens EUR 2.000.000,00 für Personen- und Sachschäden und EUR 1.000.000,00 für Vermögensschäden pro Versicherungsjahr, 2. Die Lieferung der Abfallsammelbehälter an die Haushalte hat ausnahmslos mit LKW mindestens der Schadstoffnorm EURO 6 zu erfolgen, 3. Mindestens ein Mitarbeiter je Fahrzeugbesatzung/Auslieferungstrupp muss über deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer dieser nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform mit federführendem und bevollmächtigtem Mitglied und gesamtschuldnerischer Haftung der Mitglieder.

### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Registrierungsnummer: DE113525242

Postanschrift: Deponiestraße 6

Stadt: Gelnhausen

Postleitzahl: 63571

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@goerg.de](mailto:vergabestelle@goerg.de)

Telefon: +49 69170000-154

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Registrierungsnummer: DE177089422

Postanschrift: Ulmenstraße 30

Stadt: Frankfurt a.M.

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@goerg.de](mailto:vergabestelle@goerg.de)

Telefon: +49 69170000-154

Fax: +49 69170000-27

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 0615112-6603

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151126-601

Fax: +49 6151125-816

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 176b199a-4538-47a9-9d38-338454655fa8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 16:43:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 307480-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026